

Top:

Beschlussvorlage

FB 1/020/2006

Datum	Gremium	Zuständigkeit
07.11.2006	Stadtrat	Entscheidung

Bildung der Ausschüsse des Rates (§ 51 NGO)

a) Anzahl und Bezeichnung der Ausschüsse

Gemäß § 51 Abs. 1 NGO kann der Rat aus der Mitte der Ratsfrauen und Ratsherren beratende Ausschüsse bilden. Welche Ausschüsse gebildet werden, wie ihre Aufgabenbereiche abgegrenzt sind, ist in das Ermessen des Rates gestellt.

In der abgelaufenen Wahlperiode sind folgende 5 Ausschüsse gebildet worden:

1. Planungs-, Bau- und Umweltausschuss (11 Mitglieder)
2. Jugend- und Kulturausschuss (11 Mitglieder + 4 hinzugewählte beratende Mitglieder)
3. Straßen- und Wegeausschuss (11 Mitglieder)
4. Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss (7 Mitglieder)
5. Wirtschaftsförderungsausschuss (7 Mitglieder + 5 hinzugewählte beratende Mitglieder)

Beschlussvorschlag:

Für die Wahlperiode 2006 / 2011 sind gemäß § 51 Abs. 1 NGO folgende Ratsausschüsse zu bilden:

1. Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
2. Jugend- und Kulturausschuss
3. Straßen- und Wegeausschuss
4. Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss
5. Wirtschaftsförderungsausschuss

b) Festlegung der Zuständigkeiten für die einzelnen Ausschüsse

Mit Schreiben vom 09.10.2006 wurde allen Mitgliedern des Stadtrates die bisherige Festlegung der Zuständigkeiten für die einzelnen Ausschüsse mitgeteilt. Die neue Festlegung richtet sich nach der Anzahl und Bezeichnung der unter Tagesordnungspunkt 17 a) beschlossenen Ausschüsse. Da diese noch nicht im Einzelnen bekannt sind, wird

kein Beschlussvorschlag

unterbreitet.

c) **Anzahl der Mitglieder in den einzelnen Ausschüssen**

Es liegt im Ermessen des Rates, zu entscheiden, wie viel Mitglieder die nach § 51 Abs. 1 NGO gebildeten Ausschüsse haben. Die Geschäftsordnung enthält hierüber keine Festlegungen.

Beschlussvorschlag:

Die Anzahl der Mitglieder der gem. § 51 Abs. 1 NGO gebildeten Ausschüsse beträgt:

1. Planungs-, Bau- und Umweltausschuss = _____ Mitglieder

2. Jugend- und Kulturausschuss = _____ Mitglieder

Dem Jugend- und Kulturausschuss gehören gem. § 13 AG-KJHG zusätzlich 4 hinzuzuwählende beratende Mitglieder an.

3. Straßen- und Wegeausschuss = _____ Mitglieder

4. Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss = _____ Mitglieder

5. Wirtschaftsförderungsausschuss = _____ Mitglieder

Dem Wirtschaftsförderungsausschuss gehören zusätzlich 5 hinzuzuwählende beratende Mitglieder an.

d) **Feststellung der Sitzverteilung**

Ab dem 1. November 2006 gilt für die Ausschussbildung wieder das Verteilungsverfahren nach Hare-Niemeyer einschließlich des sog. Vorausmandats für den Fall, dass sich eine absolute Mehrheit im Rat nicht im Ausschuss widerspiegeln sollte (§ 51 Abs. 2, 3 und 6 NGO). Bei dem Verfahren Hare-Niemeyer wird zur Ermittlung der Zahl der auf eine Fraktion oder Gruppe entfallenden Ausschusssitze die Zahl der Mitglieder der jeweiligen Fraktion oder Gruppe dividiert durch die Zahl der Mitglieder aller Fraktionen und Gruppen und das Ergebnis multipliziert mit der Gesamtzahl der zu vergebenden Ausschusssitze; jede Fraktion oder Gruppe erhält so viele Sitze wie sich für sie ganze Zahlen (vor dem Komma) ergeben und verbleibende Sitze werden nach dem höchsten Zahlenbruchteilen (nach dem Komma) verteilt. Wenn dabei eine Fraktion oder Gruppe mit absoluter Mehrheit im Rat diese Mehrheit nicht auch im Ausschuss erhält, wird ihr vor Verteilung von Sitzen nach Zahlenbruchteilen zunächst ein zusätzlicher Sitz zugeteilt.

Für die Besetzung der Ausschussvorsitze findet gemäß § 51 Abs. 8 NGO weiterhin das Verfahren d'Hondt Anwendung.

Die entsprechenden Berechnungsbeispiele sind mit den Alternativen verschiedener Ausschussstärken den Fraktionsvorsitzenden übersandt worden. Bei einer Übernahme der bisherigen Ausschussbesetzung mit 11 Mitgliedern bzw. 7 Mitgliedern ergäben sich bei der Bildung der Fraktionen nach dem Wahlergebnis vom 10. September 2006 für die CDU-Fraktion 6 bzw. 4 Sitze und für die SPD-Fraktion 5 bzw. 3 Sitze.

Beschlussvorschlag:

Für die Besetzung der Ausschüsse wird die folgende Sitzverteilung festgestellt:

1. **Planungs-, Bau- und Umweltausschuss (11 Mitglieder)**

CDU-Fraktion ____ Sitze

SPD-Fraktion ____ Sitze

2. **Jugend- und Kulturausschuss (11 Mitglieder)**

CDU-Fraktion ____ Sitze

SPD-Fraktion ____ Sitze

3. **Straßen- und Wegeausschuss (11 Mitglieder)**

CDU-Fraktion ____ Sitze

SPD-Fraktion ____ Sitze

4. **Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss (7 Mitglieder)**

CDU-Fraktion ____ Sitze

SPD-Fraktion ____ Sitze

5. **Wirtschaftsförderungsausschuss (7 Mitglieder)**

CDU-Fraktion ____ Sitze

SPD-Fraktion ____ Sitze

e) **Benennung der Mitglieder und Vertreter der einzelnen Ausschüsse**

Entsprechend der Beschlüsse zu Buchstaben a) bis d) dieser Vorlage hat der Rat abschließend die Besetzung der Ausschüsse festzustellen. Eine Regelung der Vertretung der Ausschussmitglieder schreibt das Gesetz dabei nicht vor; sie kann durch einen Einzelbeschluss des Rates vorgenommen werden.

Beschlussvorschlag:

I. Der Rat stellt folgende Besetzung der Ausschüsse fest:

1. **Planungs-, Bau- und Umweltausschuss**

CDU-Fraktion

Mitglieder

Vertre-

ter

1. _____

2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

SPD-Fraktion

Mitglieder

Vertreter

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

2. Jugend- und Kulturausschuss

CDU-Fraktion

Mitglieder

Vertre-

ter

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

SPD-Fraktion

Mitglieder

Vertreter

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

5. _____

3. Straßen- und Wegeausschuss

CDU-Fraktion

Mitglieder	Vertre-
ter	
1. _____	_____
2. _____	_____
3. _____	_____
4. _____	_____
5. _____	_____
6. _____	_____

SPD-Fraktion

Mitglieder	Vertreter
1. _____	_____
2. _____	_____
3. _____	_____
4. _____	_____
5. _____	_____

4. Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss

CDU-Fraktion

Mitglieder	Vertre-
ter	
1. _____	_____

2. _____
3. _____
4. _____

SPD-Fraktion

Mitglieder

Vertreter

1. _____
2. _____
3. _____

5. Wirtschaftsförderungsausschuss

CDU-Fraktion

Mitglieder

Vertre-

ter

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

SPD-Fraktion

Mitglieder

Vertreter

1. _____
2. _____
3. _____

II. Alle Ratsmitglieder einer Fraktion sind berechtigt, sich in den Fachausschüssen gegenseitig zu vertreten.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

(Weymann)
Fachdienst II

(Heyer)
Fachbereich 1

(Kamlage)
Stadtdirektor